



Grimmensteiner Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grimmenstein

Ausgabe 5/2021



**Die Marktgemeinde Grimmenstein
wünscht Ihnen Frohe Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2022!**



Inhaltsverzeichnis

Serviceseite	2
Vorwort Bürgermeister	3
Aktuelles	4
BH Neunkirchen.....	7
Abfallwirtschaftsverband NK	8
Geburtstage & Jubiläen	9
Aus dem Gemeindearchiv.....	10
Kindergarten Grimmenstein	12
Kindergarten Hohegg	13
Volksschule Grimmenstein	14
FF Grimmenstein-Markt.....	15
FF Hohegg/Musikschule	16
Vereine	17
Winterdienst.....	18
Müllkalender	19
Impfung.....	20

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation: 13. März 2022

Beiträge bitte an gemeindeinfo@grimmenstein.gv.at schicken

ÖBB-Fahrpläne

Neue Verbindungen, moderne Züge und ein verbessertes Angebot



Die neuen Fahrpläne der ÖBB liegen bereits am Gemeindeamt Grimmenstein zur freien Entnahme auf.

Impressum:

Medieninhaberin und Herausgeberin:
 Marktgemeinde Grimmenstein
 Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Pichler
 Fotos & Grafiken: Marktgemeinde Grimmenstein,
 pixabay.com, GGR Michaela Prenner-Fasching, Peter Kratochvil
 Druck: Scherz-Kogelbauer GmbH, 2860 Kirchschlag
 Auflage: 800 Stück

Heizkostenzuschuss 2021/2022



Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von EUR 150,— zu gewähren.

Wer kann den Zuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitslos gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in Grimmenstein haben, können Sie den Heizkostenzuschuss bis **30. März 2022** am Gemeindeamt Grimmenstein beantragen. Bei der Beantragung bitte die **E-Card** mitnehmen!

Christbaumentsorgung

Sie haben heuer wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum nach Weihnachten durch die Gemeinde kostenlos entsorgen zu lassen. Stellen Sie dafür, bitte, den abgeräumten Baum (ohne jeglichen Aufputz) am **Montag, dem 10. Jänner 2022**, spätestens um 7:00 Uhr, in Straßennähe vor Ihrem Grundstück ab.



Vorwort Bürgermeister

Liebe GrimmensteinerInnen!
Liebe HoheggerInnen!



Ein für uns alle herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir erleben heuer leider bereits zum 2. Mal Weihnachten im Schatten der Corona-Pandemie. Unser alltägliches Leben richtet sich zum Großteil nach Covid-Vorschriften und Schutzmaßnahmen. Dennoch müssen wir zusammenhalten, aber auf Distanz und uns im Herzen nahe sein. Zusammenhalt und Solidarität sind wichtiger denn je. Die Sehnsucht nach Gemeinsamkeit und Zusammenhalt muss größer sein als Egoismus und Sturheit. Die Tradition, die Stille und vor allem der Friede der Weihnacht muss in diesen Zeiten bewahrt werden.

Mittlerweile wissen wir, dass die Impfung der einzige Weg aus dieser Pandemie ist. Ich danke Ihnen für Ihre Impfbereitschaft, sodass wir in Grimmenstein bereits eine Impfquote von 68,59% erreichen konnten. Nichtsdestotrotz ist es wichtig, weiterhin Abstand zu halten, die Schutzmaske zu tragen und die Hygienevorschriften einzuhalten. Auch wenn wir nach dem 4. Lockdown schon alle müde von den ständig neuen Maßnahmen und Verordnungen sind, können wir durch eine große Bereitschaft, die von der Bundesregierung gesetzten Maßnahmen so verantwortungsbewusst mittragen und gemeinsam den Weg aus der Krise schaffen. Nur durch eine ausreichende Impfquote können wir die Ausbreitung des Virus und die Entstehung neuer Virusvarianten, sowie weitere Lockdowns hintanhalten.

Auch wenn das Jahr von Vorschriften und Regeln begleitet war, sollten wir aus all dem Erlebten Positives für die Zukunft mitnehmen und das neue Jahr 2022 zuversichtlich beginnen.

Im Jahr 2021 fanden 4 Vorstandssitzungen, 4 Gemeinderatssitzungen und eine Festsitzung statt, in denen insgesamt 81 Tagesordnungspunkte behandelt und beschlossen wurden. In 20 Baubewilligungen und 11 Bauanzeigen konnten wichtige Vorhaben für die Weiterentwicklung von Grimmenstein und Hohegg erledigt und umgesetzt werden, u.a. haben sich mehrere Familien den Traum von ihrem Eigenheim verwirklicht und auch dem Baustart für das neue Ortszentrum mit Veranstaltungssaal im Frühjahr steht nichts mehr entgegen. Zurzeit wird intensiv an der gewerberechtlichen Bewilligung, ganz im Speziellen an der Bautechnik und Akustik gearbeitet, sodass es durch den Betrieb des Veranstaltungssaales und des Gasthauses zu keinen unzumutbaren Lärmbelastungen für Anrainer kommt.

In 5 Gemeindeinformationen waren wir bemüht, umfassend zu informieren.

Ein großer und bedeutender Schritt für die Aufwärtsentwicklung von Grimmenstein konnte heuer mit dem Erreichen der notwendigen 42%-Quote für den Glasfaserausbau gesetzt werden. Wir sind stolz darauf, dass wir sogar mehr als 50% Anschlussquote geschafft haben. Wir alle können schon bald von einem leistungsstarken Internet und den damit möglichen Vorteilen von zu Hause aus profitieren. Zurzeit werden die Ausschreibungen und Angebote von einer externen Beratungsfirma überprüft. Je nach Witterung wird es Anfang März eine Begehung zu jeder Liegenschaft geben und danach ist der Baubeginn geplant. In diesem Zusammenhang gilt mein großer Dank den „BotschafterInnen“, die an diesem Ergebnis entscheidenden Anteil haben.

Trotz der Pandemie und den wirtschaftlichen Einbußen bin ich äußerst stolz, dass wir weitere wichtige und zukunftsweisende Projekte für Grimmenstein realisieren konnten. So konnte im Bereich der Trinkwasserversorgung konnte heuer ein Meilenstein gesetzt werden. Um die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten, werden täglich ca. 50m³ Wasser nach Hohegg gepumpt. Durch diese Maßnahme ist das Trinkwasser im Ortsteil Hohegg gesichert.

Für die nächsten anstehenden Projekte bedarf es einer sehr gut überlegten Prioritätenreihung und Sparsamkeit.

Abschließend noch einige Worte zur bevorstehenden Weihnachtszeit: Zuversicht ist in diesem Jahr besonders wichtig in der Advents- und Weihnachtszeit. Besinnliches und Fröhliches wollen wir vereinen. Nachdenken über das was war, ist und werden könnte. Wir sollten auch loslassen und der Hoffnung und Zuversicht Raum geben.

Ich bedanke mich ganz besonders bei allen MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Grimmenstein. In so einer schwierigen Zeit wäre es ohne ihren unermüdelichen Einsatz nicht möglich gewesen, alle Herausforderungen zu meistern. Ich danke allen GemeinderätInnen, stellvertretend Herrn Vbgm. Franz Gausterer, Herrn GR Helmut Bochsichler und Frau GR Natascha Gues für die ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen. Ein weiter Dank gilt den NachbarbürgermeisterInnen und Obmänner/frauen der diversen Verbände für die gute Zusammenarbeit bei den gemeindeübergreifenden Projekten und Initiativen.



Der Bürgermeister informiert

Auch wenn die Pandemie viele Gemeinschaftsveranstaltungen verhindert hat, gibt es viele engagierte GemeindegängerInnen, die in Vereinen, in der Nachbarschaftshilfe, in der Freiwilligen Feuerwehr, im Sport- oder Kulturbereich unermüdlich und vorbereitend tätig sind, sodass, sobald es wieder möglich ist, unsere Gemeinde sehr rasch mit Aktivitäten und Leben erfüllt ist und alle, die bei der Ortsbildpflege, der Pflege von Rabatten und Blumenschmuck mithelfen. Unsere Dorfgemeinschaft würde ohne diese Dienste nicht funktionieren. Durch ihr Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag für unser Gemeinwohl in unserem lebenswerten Ort! Herzlicher Dank an alle fleißigen Hände!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2022.

***Der Zauber der Hoffnung kennt unendlich
viele Lichter, die sich nicht löschen lassen!***



Ihr/Euer

Bgm. Engelbert Pichler



Aktuelles

Aus dem Gemeinderat

Budget

In der Gemeinderatssitzung am 3.12. wurden neben vielen anderen wichtigen Tagesordnungspunkten mit dem 2. Nachtragsvoranschlag 2021 und dem Voranschlag 2022 die Weichen für die Zukunft unseres Ortes gestellt:

2. Nachtragsvoranschlag 2021:

Erträge: Euro 3.606.300,00
Aufwendungen: Euro 3.589.300,00
Nettoergebnis: Euro 17.000,00

Voranschlag 2022:

Erträge: Euro 3.877.700,00
Aufwendungen: Euro 3.877.700,00
Nettoergebnis: Euro 0,00

Bausperre

Mit Fertigstellung des Hochwasserschutzes im Ortszentrum konnte nun die Bausperre für Grundstücke, die zuvor vom 30- und 100-jährigen Hochwasser betroffen waren und somit nicht bebaut werden durften, in der Gemeinderatssitzung am 3.12. aufgehoben werden. Große Teile vom Bauland können nun einer Bebauung zugeführt und Wohnraum geschaffen werden. Auch wurde die **7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes** der Marktgemeinde Grimmenstein beschlossen.

Subventionen

Nicht nur Gemeinden haben aufgrund der Corona-Pandemie mit wirtschaftlichen Einbußen zu kämpfen, auch Vereine und Institutionen sind davon betroffen. Die Haupteinnahmen erzielen diese mit Festen, Veranstaltungen und verschiedenen Aktivitäten. Sie geben aber dennoch nicht auf, versuchen das Beste aus der Situation zu machen und dem

Gemeinderat war es trotz der angespannten finanziellen Situation ein Bedürfnis, wie auch in den Jahren zuvor, die Vereine und Institutionen zu unterstützen. Die beschlossene Gesamtsumme der Subventionen beträgt EUR 8.250,00.

Advent in Grimmenstein Naherholungsbereich

Kinder und Erwachsene können bei einem Spaziergang entlang des Weges im Naherholungsbereich in die Weihnachtsgeschichte „**Weihnachten in Bullerbü**“ eintauchen. Jeden Tag bis Heilig Abend kommt eine neue Geschichte dazu. Kommt vorbei, die Geschichte hat bereits begonnen!



Befüllbarer Adventkalender

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen, die wir für unseren befüllbaren Adventkalender im Vorjahr erhalten haben, möchten wir auch heuer bedürftigen Menschen Gutes tun und Freude schenken. Einige der Adventboxen, die im Eingangsbereich des Gemeindeamtes aufgestellt sind, sind bereits mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln gefüllt. Es gibt aber noch leere Boxen, die darauf warten, befüllt zu werden. Ein jeder kann mitmachen und Gutes tun! Die gespendeten Sachen kommen wie auch im Vorjahr der „**Team-Österreich-Tafel**“ des Roten Kreuzes, die jeden



Samstag dem Bauhof der Marktgemeinde Grimmenstein Lebensmittel an hilfsbedürftige Menschen verteilt, zugute.

„**Geben statt Nehmen und damit Gutes tun**“ ist der Grundgedanke dieser Aktion. Und genau jetzt in einer gesellschaftsspaltenden Zeit wie dieser, stärken wir so den Zusammenhalt und die Nächstenliebe.

Nostalgiehütte

Die Nostalgiehütte am Rathausplatz neben der Kirche wurde wieder weihnachtlich geschmückt. Kinder können ihre Weihnachtsgrüße an das Christkind in den **Christkindpostkasten** werfen. Ich darf mich an dieser Stelle ganz besonders bei Frau **GGR Michaela Prenner-Fasching** und ihren HelferInnen für die vielen großartigen Adventaktionen bedanken. In Zeiten der Pandemie setzen sie ein Zeichen, dass es die kleinen Dinge im Leben sind, die Freude bereiten und die wir wertschätzen sollten.

Nach der Abendmesse in der Kirche St. Josef am 18.12. haben die „**Grimmensteiner Blechbläser**“ vor der Nostalgiehütte weihnachtliche Klänge gespielt. Einen Punschstand gab es vom **SV Grimmenstein**. Herzlicher Dank an die „Grimmensteiner Blechbläser“ und dem SV Grimmenstein für diese vorweihnachtliche Stimmung bei Musik und Glühwein.

Nikolausfahrt



Damit die Kinder heuer nicht ganz auf den **Nikolaus** verzichten mussten, war dieser mit seinen Helfern mit dem Traktor in Grimmenstein und Hohegg unterwegs. Er fuhr durch die einzelnen Straßenzüge im Gemeindegebiet und verteilte fleißig **Nikolaussackerl** an die braven Kinder.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Herrn **Michael Ungerböck**, Geschäftsführer der Fa. Vollkraft Naturreform und der **Fa. Glanz Bau** für die Spende des Lebkuchens und bei der **Fa. Fliesen Kager GmbH** für die Nikolaussackerl bedanken. Ein großer Dank ergeht auch an Frau **GGR Michaela Prenner-Fasching** für die Mithilfe bei der Organisation, Herrn **Christian Pichlbauer**, der die Rolle als Nikolaus übernahm und Herrn **Gerd Zabka**, der dem Nikolaus als Wichtel zur Seite stand. Ein Dank gilt auch Herrn **Martin Pichlbauer**, der den Traktor fuhr.

Auch in Hohegg war der Nikolaus mit seinem Krampus fleißig unterwegs und verteilte Nikolaussackerl, gespendet von der **Fa. Taxi Felix Picher**. Herzlichen Dank dafür! Ich bedanke mich auch bei Herrn **Gerhard Stickelberger**, der mit seinem Traktor durch die Gassen fuhr, bei Herrn **Johann Dorfmeister** alias Nikolaus und Herrn **Bernhard Nießl**, der die Rolle des Krampus übernahm.

Christbaumspende

Vielen Dank an die **FF Grimmenstein-Kirchau**, die heuer den Christbaum am Treitl-Platz in Grimmenstein gespendet hat.

NÖ Impfbus



Seit Herbstbeginn wurden die Impfbusse in Niederösterreich ausgeweitet, um die Impfquote zu steigern. In Niederösterreich sind bereits 74,2% vollimmunisiert, österreichweit beträgt die Zahl der Vollimmunisierten 69,2%.

In Grimmenstein machte der Impfbus bereits zum dritten Mal Station und es ist erfreulich, dass die Bereitschaft der Impfwilligen auch dieses Mal wieder sehr groß war. Am 7.12. wurden **306 Impfdosen** verabreicht. Imp fzahlen Grimmenstein:

Vollimmunisiert %	3. Dosis %	1. Dosis %
68,59%	35,43%	71,55%

1.318 Einwohner, Stand: 12.12.2021

Digitaler Gemeindekalender

Der Gemeindekalender 2022 wird in den kommenden Wochen wieder gemeinsam mit den **Restmüllsäcken** an alle Haushalte im Ortsgebiet durch unsere Gemeindearbeiter zugestellt. Darüber hinaus steht der Gemeindekalender heuer auch wieder online zur Verfügung. Damit können Sie alle Termine direkt auf Ihr Smartphone oder Ihren PC übertragen. Nähere Infos und Links stehen in Kürze auf der Gemeindehomepage zum Download bereit.



Nahversorgung Hohegg

Am **8.10.** fand die **Neueröffnung** des **Nah und Frisch Marktes** in Hohegg mit vielen Eröffnungsangeboten statt. Seitens der Gemeinde wurden alle notwendigen Investitionen getätigt und im Rahmen der NAFES-Förderung gab es eine Unterstützung vom Land NÖ.

Ich darf dem Betreiber, Herrn **Martin Freiler**, der auch das Nah&Frisch Geschäft in Edlitz führt, viel Erfolg, Schaffenskraft und alles Gute wünschen. Jetzt liegt es an den BewohnerInnen und BesucherInnen von Hohegg, dieses Angebot durch ihren Einkauf zu nutzen und damit den Fortbestand der Nahversorgung in Hohegg auch in Zukunft zu sichern.



Geschäftsführer Martin Freiler und seine beiden Mitarbeiterinnen, Waltraud Ungerhofer und Brigitte Spies



Stellenausschreibung

Für den Kindergarten Grimmenstein Schulgasse 1, sucht die Marktgemeinde Grimmenstein eine/n MitarbeiterIn als **KindergartenhelferIn**. Die Anstellung erfolgt mit einem Beschäftigungsausmaß von je **17 Wochenstunden**, entlohnt nach dem NÖ Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBl. 2420, die Einreihung erfolgt in der Entlohnungsgruppe 3, vorerst befristet für eine Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Kindergartenhelferin/zum Kindergartenhelfer
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Abgeleiteter Erste Hilfe Kurs (16 Stunden)
- Unbescholtenes Vorleben
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Bereitschaft zur Aus- bzw. Weiterbildung
- EDV-Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität und Flexibilität
- Erfahrung im Umgang mit Kleinstkindern
- Körperliche und geistige Eignung
- Soziale Kompetenz
- Kommunikations- und Bewegungsfreude
- Vertrauenswürdigkeit
Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Ortsleben
- Covid-Impfung

Aufgabenbereich:

- Administrative Tätigkeiten
- Allgemeine organisatorische Tätigkeiten
- Animation und Betreuung
- Liebevoller und respektvoller Umgang mit den Kindern
- Mittagstisch (Einkauf, Zubereitung,..)
- Zusammenarbeit mit Eltern und Gemeinde

Die Einstellung erfolgt **ab Februar 2022**.

Lebenslauf mit Foto, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterbescheinigung, Abschlusszeugnisse und Kursbestätigungen sind der Bewerbung anzuschließen.

Die Bewerbung samt den entsprechenden Unterlagen und Nachweisen sind bis **spätestens 16. Jänner 2022** beim Gemeindeamt Grimmenstein, 2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1 oder per Mail an gemeinde@grimmenstein.gv.at einzubringen.

Nach der Prüfung der Einreichunterlagen und der angeschlossenen Nachweise erfolgt ein persönliches Bewerbungsgespräch.

Hinweis: Früher eingebrachte Bewerbungen sind unter Hinweis auf diese Stellenausschreibung schriftlich innerhalb der Bewerbungsfrist erneut einzubringen.



Die Corona-Schutzimpfung ist unser Schutzhelm und Sicherheitsgurt in der Pandemie!

Die 6 wichtigsten Tipps für die Impfung:

1. Das Corona Virus schädigt vor allem die Atemwege. Den stärksten Schutz vor einer Ansteckung brauchen wir jetzt im Winter! Daher ist jetzt die beste Zeit für eine Impfung!
2. Noch nie waren so viele Menschen zeitgleich an Corona erkrankt. Die Anzahl der Intensivpatienten und Sterbefälle hat besorgniserregende Ausmaße erreicht. Die Impfung schützt nachweislich vor schweren Krankheitsverläufen. *(Zur Belegung der Spitalsbetten gibt es ein Video von Dr. Martin Moder, hier der Link: <https://www.youtube.com/watch?v=7NlnAvTNRzs>)*
3. Heute wissen wir: Der Impfschutz lässt bei 2 Impfungen nach 4 Monaten nach. **Die 3. Impfung, der Booster** senkt das Erkrankungsrisiko noch einmal drastisch. Deshalb: **Holen Sie sich jetzt den 3. Stich.** Diese Auffrischungsimpfung wirkt wie ein Training fürs Immunsystem – Ihr Körper kann sich danach an die Corona - Viren sofort erinnern, diese schnell erkennen und rasch bekämpfen. Die 3. Impfung ist das **Upgrade für Ihren Impfschutz!**
4. **Die Impfung ist sicher.** Weltweit wurden bis heute bereits 7,8 Milliarden Menschen geimpft. So viele, wie bei keiner anderen Impfung. Alle Forschungen zum Thema ‚Impfen‘ zeigen, dass Nebenwirkungen innerhalb von 2 Monaten nach einer Impfung auftreten. Daher kennt man die Nebenwirkungen der COVID Impfung bereits sehr gut, die Impfung ist jetzt nicht mehr neu. **Vergleichen Sie die Impfung mit der Erkrankung!** Die Wahrscheinlichkeit, dass es zu einer Impfnebenwirkung kommt ist verschwindend gering im Vergleich zu den schweren gesundheitlichen Schäden, die eine Corona Erkrankung verursachen kann!
5. Mit ihrer **Impfung schützen Sie auch ihre Familie**, ihre Freunde und vor allem auch Menschen, die schwer krank sind und sich selbst nicht schützen können. Übernehmen wir Verantwortung füreinander und bekämpfen wir gemeinsam die Pandemie mit der Impfung.

6. **Weil niemand unverwundbar ist:** trotz Genesung oder Impfschutz ist es wichtig, weiterhin Abstand, Händehygiene, Kontaktreduktion und Maskenpflicht einzuhalten.

Wie komme ich zu meiner Impfung?

In Niederösterreich gibt es zahlreiche Möglichkeiten rasch zu Ihrer Erst-, Zweit- oder Drittimpfung zu kommen. Auf der Homepage www.impfung.at finden Sie alle aktuellen Informationen, Empfehlungen und auch Termine!

Kommen Sie ohne Termin zur Impfstraße der Stadtgemeinde Neunkirchen, zu einem Landesimpfzentrum (Wiener Neustadt) oder einem Impfbus! Buchen Sie Ihren Termin über www.impfung.at bei niedergelassenen Ärzten oder in einem Landesimpfzentrum

Die Impfung von Kindern von 5-11 Jahren ist bei Kinderärzten, niedergelassenen Ärzten, in speziellen Kinderimpfzentren oder im Impfbus möglich. Auch zu diesem Thema finden Sie alle Informationen auf der Homepage!

Wenn Sie **Unterstützung brauchen** oder keinen Internetzugang haben, wenden Sie sich jederzeit an Ihr Gemeindeamt oder an die Hausärzte!

Und wenn ich noch Fragen habe?

...dann ist das in Ordnung! Es ist gut, wenn Sie sich mit dem Thema der Impfung auseinandersetzen. **Aber eine Bitte: Informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt oder einer Ärztin/einem Arzt der/dem Sie vertrauen**, und nicht bei Google, Facebook & Co! Für das Pickerl stellen Sie das Auto ja auch zum Mechaniker – weil der sich mit Autos auskennt. Bei der Impfung, sind die Ärztinnen und Ärzte unsere Experten!

**Lassen Sie sich impfen!
Bleiben Sie gesund!**



Neue Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bezirk Neunkirchen

Im Jahr 2022 wird die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung im Bezirk Neunkirchen auf neue Beine gestellt. An **drei Standorten** im Bezirk Neunkirchen werden im Laufe des Jahres 2022 **überregionale Wertstoffzentren** in Betrieb gehen. In all diesen Sammelzentren können Sie als Haupt- oder NebenwohnsitzerIn des Bezirkes Neunkirchen, die unten aufgelisteten Abfälle **kostenlos** entsorgen. Die Abgabe von Abfällen, die aus einer gewerblichen Tätigkeit anfallen, ist jedoch nicht gestattet – lediglich **Privatpersonen** sind berechtigt.

Neue Wertstoffsammelzentren:

- **WSZ Schlöglmühl**, Am Standort der „FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH“ in 2640 Payerbach (vorrussichtlicher Start: 1.3.2022)
- **WSZ Breitenau**, neben „Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH an der B17 in 2624 Breitenau (vorrussichtlicher Start 1.7.2022)
- **WSZ Grottendorf**, neben der Kläranlage an der B54 in 2873 Feistritz/Wechsel (vorrussichtlicher Start 1.9.2022)

Folgende Abfälle können bei allen drei Wertstoffsammelzentren **zu den Öffnungszeiten** abgegeben werden:

Sperrmüllfraktionen	Elektroaltgeräte	Problemstoffe
Holz	Kühlgeräte	Altöl
Hartkunststoffe	Bildschirme	Altfarben/Altlacke
Eisenschrott	Elektroschrott groß	Druckgaspackungen
Buntmetall	Elektroschrott klein	Labor- & Chemikalienreste
Sperrmüll	Gasentladungslampen	Pflanzenbehandlungsmittel
Flachglas	Batterien	Gebrauchte Öl-/Luftfilter
Baumschnitt	Bleiakkumulatoren	Altspisefette
Gras und Laub	Lithium-Ionen-Batterien	

Folgende Abfälle können am **WSZ Breitenau auch außerhalb der Öffnungszeiten** abgegeben werden:

Altpapier	Karton	Verpackungsglas (weiß)
Verpackungsglas bunt	Tierkörper	Alttextilien

Die Zufahrten zu den Wertstoffsammelzentren sind mit Schrankensystemen ausgestattet, welche mittels der Ihnen ausgehändigten **Zutrittskarte** geöffnet werden können. Die Öffnungszeiten werden teilweise gestaffelt und auch außerhalb der Normarbeitszeiten liegen und werden noch zeitgerecht in Ihren Gemeindenachrichten und auf der Gemeindehomepage bekannt gegeben. **Pro Haushalt** wird Ihnen eine Zutrittskarte übermittelt, welche ohne weiteres Zutun aktiviert und einsatzfähig ist. Zusätzlich gelangen Sie mit dem auf Ihrer Karte abgebildeten QR-Code direkt auf die Homepage des Abfallwirtschaftsverbandes, wo die jeweiligen Öffnungszeiten angeführt werden, sobald diese fixiert sind. Der enorme Mehrwert der Wertstoffsammelzentren liegt darin, dass die sehr aufwändig zu sortierenden Sperrmüllfraktionen nun getrennt nach Material erfasst werden und somit mit einer höheren Quote einem Recycling zugeführt werden können, wodurch wiederum Rohstoffe und Ressourcen geschont werden.

Sperrmüll muss nicht mehr gehortet werden, bis es einen Abfuhrtermin in der Gemeinde gibt. Nein, Sie können jede Woche zu den angeführten Öffnungszeiten in jedem der drei Sammelzentren Ihren Sperrmüll entsorgen. Fachlich geschultes Personal wird Sie unterstützen um die Zulässigkeit der Entsorgung und die Befüllung des richtigen Sammelcontainers zu gewährleisten.

Sollte es hinsichtlich Ihrer Zutrittskarte zu Problemen wie Verlust, Diebstahl oder Schadensfall kommen, so kontaktieren Sie bitte Ihr Gemeindeamt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Karten nicht an Unberechtigte weitergegeben werden dürfen, dies wird auch stichprobenartig kontrolliert wird. Ebenso erklären Sie sich durch die Nutzung mit den AGBs einverstanden, welche auf der Homepage des AWV Neunkirchen ersichtlich sind.

Obmann
Bgm. Engelbert Pichler

Obmann-Stv.
Bgm. Mag. Sylvia Kögler



Geburtstage & Jubiläen

Geburten

Jonas Bauer

Geburtstage

Gratulation zum 95. Geburtstag

Anna Gugler

Gratulationen zum 90. Geburtstag

Franz Schrammel

Gratulationen zum 80. Geburtstag

Herta Zimmermann

Viktor Zelenka

Richard Haferl

Goldene Hochzeit

Heidelinde und Alois Schalk

Diamantene Hochzeit

Eva und Peter Kratochvil

Während des 4. Lockdowns musste von persönlichen Gratulationen leider wieder Abstand genommen werden.

Wir trauern um:

Johann Brunner
Alois Grundner
Leopold Brandstetter
Gertrud Schwarz



Bgm. Engelbert Pichler gratuliert **Frau Anna Gugler** zum 95. Geburtstag.



Bgm. Engelbert Pichler gratuliert dem **Jubelpaar Eva und Peter Kratochvil** zur Diamantenen Hochzeit.



Elternverein Grimmenstein

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Kinder!

Das laufende Schuljahr ist in vollem Gange und wir hoffen, dass die Kinder, Eltern und Lehrer die großen Herausforderungen dieser Zeit gut gemeistert haben.

Für uns als Elternverein ist es leider ein ruhiges Jahr und wir vermissen sehr unsere Aktivitäten mit den Kindern. Wir hoffen, dass das Jahr 2022 wieder ein belebteres Jahr für uns alle wird und wir so manche Aktivität mit und für unsere Kinder durchführen können.

Wir möchten uns jedenfalls bei dem ehemaligen Mitglied des Elternvereins Jennifer Aulabauer bedanken, die ihre Tätigkeit in den letzten Jahren mit großem Einsatz geleistet und nun ihre Funktion abgegeben hat.

Ein Dankeschön ergeht ebenfalls an Frau Direktor Birgitt Heissenberger, die uns die Möglichkeit gibt, diverse Aktivitäten für und mit den Kindern durchzuführen und an die LehrerInnen, welche unsere Vorhaben immer tatkräftig unterstützen. Auch bei der Schulwartin Frau Zabka und Margit Mayrhofer möchten wir uns für die tolle Zusammenarbeit in jeder Hinsicht bedanken.

Wir wünschen allen Familien ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und den Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien.



Für den Vorstand des
Elternvereins
Obfrau
Hedwig Pichler
Schriftführerin
Patricia Schlinter



DILLINGER's illustrierte REISE-ZEITUNG

Wien, am 1. August 1893, IV. Jahrgang Nr. 22, Seite 2ff

Wanderungen in der ehemaligen Markgrafschaft Pitten

IV. Edlitz und Feistritz, der Kulmriegel (Von Reinhart E. Petermann)

Die Ausflügler, welche die Fahrt mit der Aspangbahn¹ über Seebenstein hinaus fortsetzen, schenken ihre Aufmerksamkeit zumeist ausschließlich dem linksseitigen Gehänge, wo – bei Gleissenfeld – die malerischen Felsen des Türkensturzes zum Tale absetzen und weiterhin der aus dem Örtchen Scheiblingkirchen aufragende uralte Kirchturm durch seine rein romanische Form auffällt. Es lohnt sich aber, gelegentlich auch einen Blick durch das rechte Coupéfenster zu werfen. Man wird da im Vordergrund den vulkanartig geformten Kulmriegel gewahr, der von Westen her gegen das Pittental vorspringt und sowohl durch seine Configuration als durch die **Ruine am Gehänge** und die **Warte auf dem Gipfel** einen malerischen Eindruck macht.

Um ihn zu besteigen, verlassen wir in Edlitz² den Zug und schlagen hinter Schuöcker's Gasthaus³ den anfangs blau-, dann rotmarkierten Fahrweg ein, der über den Pittenbach zum Eingang in den Kunstgraben und in dessen westlicher Verzweigung aufwärts führt.

Wir passieren die Häusergruppe Kunstgraben und betreten mit der gegen Eben führenden Abzweigung des Weges eine zusammenhängende Waldpartie, welche uns im Sommer Erdbeeren und im Herbst Brombeeren in Fülle zum Genuss darbietet. Mäßig ansteigend, erreichen wir den Rain der Ebener Grundstücke und treffen hier auf eine blaue Markierung, welche in westlicher Richtung über Eben nach Hassbach (Schloss Steyersberg) führt, östlich aber waldeinwärts zur **Grimmensteinwarte** leitet. Wem die bisherige circa 50 Minuten beanspruchende Tour schon Hunger und Durst bereitete, der kann von hier aus seine Schritte zu dem kaum fünf Minuten entfernten Flohner'schen Wirtshäuschen in Eben lenken. Der alte, redselige Flohner, vulgo Hatzl, wird ihn, so gut er kann, mit Wein, Most, Kronawetter und frugaler Atzung stärken. Wir verfolgen den sehr bequemen, nahezu eben verlaufenden Fahrweg in östlicher Richtung, mit welchem sich nach kurzer Strecke ein zunächst von Mayerhöfen kommender, weiß-rot-weiß markierter Weg verbindet. Weiter folgt eine Wegkreuzung, bei welcher wir wieder mit dem blaumarkierten Wege zusammentreffen, den wir beim Eingange des Kunstgrabens, von wo er steil direkt aufwärts führt, verlassen haben. Da der rotmarkierte Weg direkt zur **Ruine Grimmenstein** fortführt, biegen wir links ab, jetzt der blauen Markierung folgend, und gelangen längs der Westlehne eines vom Gipfel des Kulmriegels nach Süden verlaufenden Kammes in etwa einer halben Stunde zur **Warte**. Auf diesem Stück des Weges fesseln uns schon wiederholt sehr schöne Ausblicke auf das westlich gelegene Gebirge; am Gipfel selbst jedoch wird unser Interesse zunächst von den Grundfesten einer gänzlich verfallenen Ruine (= „**Hochgrimmenstein**“) in Anspruch genommen,

¹Mit Einführung der Winter-Fahrordnung am 28. Oktober 1881 wird der Streckenabschnitt von Pitten bis Aspang eröffnet, womit die Strecke von Wien bis Aspang (87 km) durchgehend befahrbar ist. „Damit hat das bisher so verträumte schöne Pittental, die weitläufige Bucklige Welt und das Wald umrauschte Wechselgebiet Anschluss an die große weite Welt gefunden“, berichtete die „Österreichische Eisenbahnzeitung“. Die Strecke von Wien nach Pitten wurde bereits am 7. August 1881 dem Verkehr übergeben, womit dieser Tag auch allgemein als Eröffnungstag der k.k. priv. Eisenbahn Wien-Aspang gilt.

²Gemeint ist nicht der Markt Edlitz, sondern die Bahnstation „Edlitz-Grimmenstein“; damals noch als „**Bahnstation Edlitz**“ bezeichnet.

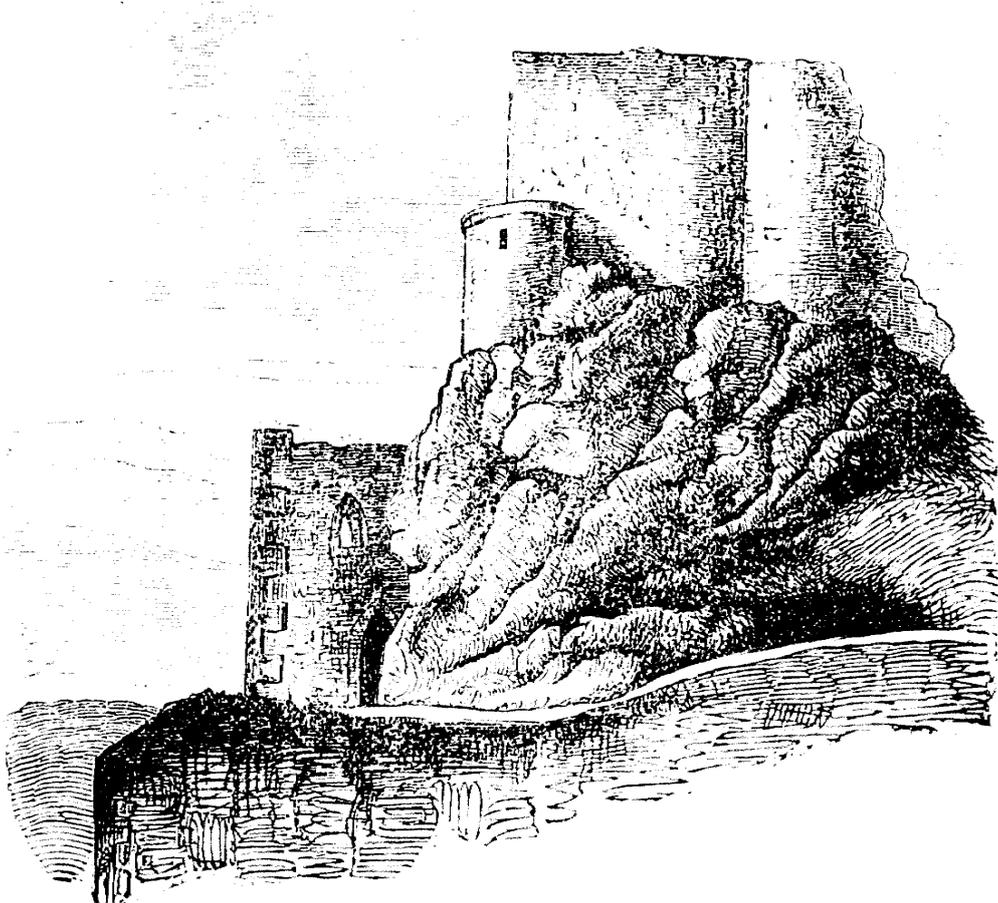
³Vormals Gasthof Tanzler.



welcher der Volksmund den Namen „**Hugoburg**“^{4,5} beilegte. Jetzt dienen die Reste des Turmes einer 15 ½ Meter hohen **Warte** zum Fundament, die **1882** von der Sektion Wiener Neustadt des Touristenclubs erbaut und – nachdem sie eine Zeitlang in Verfall gewesen – jüngst wieder restauriert worden ist.

Fortsetzung folgt.

Ruine Grimmenstein „Vordergrimmenstein“ am Osthang des Kulmriegels vor 200 Jahren



Ich glaube, dieser Holzschnitt von der Ruine Grimmenstein wurde noch nie veröffentlicht. Er stammt aus dem Buch „Berichte des Altertums-Vereines zu Wien“, Band I., Wien in Commission der Buchhandlung Prandel und Meyer **1854**. Auf Seite 136 heißt es dazu: „*Das Bild der Ruine Grimmenstein wurde von Herrn Albert Comesina (Conservator und Ausschussmitglied des Altertumsvereines) zur Verfügung gestellt. Zeichner war der fleißige Altertumsfreund Friedrich von Wetzelsberg, der das Bild von der Ruine Grimmenstein um 1820 [vor rund 200 Jahren!] zeichnete, wo das Baudenkmal noch besser erhalten war als jetzt. Hier allerdings wird es im getreuen Holzschnitte mitgeteilt.*“

Aus dem Privataarchiv Reg. Rat Hermann Bernsteiner

⁴Prof. Wilhelm Eichert vermutet, dass die seinerzeitigen Bauten zur tieferliegenden Burg gehörten, also ein **Wartturm**, von dem aus einst durch Kreidenfeuer den umliegenden Burgen und Orten das Herannahen feindlicher Kriegsvölker angezeigt wurde. [Österr. Touristenzeitung, Wien, am **1. April 1883**, III. Band, Nr. 7]

⁵Prof. Georg Rohrecker meint: „Auch der **HEILIGE BERG KULMRIEGEL** ist „kein Berg wie jeder andere“. Auf dem - später durch eine Burg überbauten - Gipfel des Berges befand sich in „heidnischer Zeit“ vielleicht eine Art **Oberservatorium**“. [Heilige Orte der Kelten in Österreich, Pichler-Verlag 2006, Seite 135].



Kindergarten Grimmenstein

Ein neues Kindergartenjahr hat wieder begonnen und wir erlebten in diesen paar Monaten schon viele aufregende Momente, von denen wir nun erzählen möchten.

Auch dieses Kindergartenjahr ist von Hygienemaßnahmen und Vorschriften geprägt, was uns viel Flexibilität und Spontanität abverlangt. Da das Ansteckungsrisiko im Freien geringer ist, haben wir wieder viele Bildungsangebote und Impulse in unseren Garten, auf den Funcourt oder in den Wald verlagert. Das neue Naherholungsgebiet mit Kugelbahn, Klettergerüst und Verkehrserziehungsplatz ist eine große Bereicherung in unserem Kindergartenalltag und ein Riesenspaß für die Kinder.



Besonders schön und außergewöhnlich (da uns der Nikolaus aufgrund der Pandemie nicht im Kindergarten begrüßen durfte) war auch die Nikolausfeier. Im Vorfeld hatten wir mit den Kindern die Legende vom Hl. Nikolaus erarbeitet, Lied- und Spruchgut gelernt und verschiedene Spiele zu diesem Thema gespielt.

Am 6. Dezember sahen wir plötzlich den Nikolaus, wie er uns von draußen zuwinkte und einen Brief in unseren Postkasten warf. Er hatte eine Schatzsuche durch Grimmenstein vorbereitet, bei der die Kinder Rätsel lösen und die nächsten Hinweise anhand von Fotos suchen mussten.



Singend und mit Schelleninstrumenten musizierend, marschierten wir voll Freude voran. Am Ende fand jedes Kind ein Nikolaus-sackerl am Fun-Court.



Ein Höhepunkt in diesem Kindergartenjahr war das Laternenfest. Geplant hatten wir ein Fest mit den Eltern und Geschwistern, aber auch hier machte uns die Pandemie einen Strich

durch die Rechnung. So feierten wir am Vormittag mit den Kindern und erlebten ein wunderschönes, stimmungsvolles Fest. Wir haben Kipferl gebacken und aßen diese im verdunkelten Kindergarten im Schein unserer Laternen und überraschten die Kinder mit einem Bilderbuch-Kino.

Mit einer Legeeinheit von Franz Kett erarbeiteten wir was es heißt, von innen heraus zu leuchten, anstatt von außen.



In diesem Sinne wollten die Kinder ihre innere Freude, den Spaß, Frieden, Hoffnung, Liebe, Glück, Gesundheit, usw. mit den Bewohnern des Generationenhauses teilen. Die Kinder haben diese Wünsche auf gebastelte Sterne gezeichnet und verschenkt. Wir hoffen, dass diese Wünsche alle in Erfüllung gehen.

Großen Spaß bereitete uns heuer schon der Schnee. Wir hoffen, dass es noch oft schneit und freuen uns jetzt schon auf Weihnachten.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie den inneren Frieden, die Freude, den Spaß, die Hoffnung und Leichtigkeit, so wie es die Kinder jeden Tag vorleben, behalten oder wiederentdecken.



Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen



Michi, Beate, Margit, Barbara und Magdalena





Unser Kindergartenjahr starteten wir in diesem Jahr mit viel Bewegung an der frischen Luft. In unserem Garten fühlen sich die Kinder sichtlich wohl. Viel Freude haben die Kinder mit der neuen Schaukel und dem neuen Häuschen, dafür wollen wir herzlich „Dankeschön“ sagen!



Gemeinsames Feiern lieben die Kinder! So war unser Erntedankfest ein Highlight, auch Geburtstage werden im Kindergarten gebührend gefeiert.

Auch der Kroko und Sonja haben uns heuer schon einmal besucht. Das war sehr lehrreich und lustig für die Kinder. Die Mädchen und Burschen konnten anschließend genau unterscheiden, welche Jause gesund und welche ungesund ist.



Nach jeder Geburtstagsfeier besucht uns heuer der Kasperl und spielt uns ein lustiges Stück vor.



Das Laternefest konnte nur im kleineren Rahmen gefeiert werden! Dennoch konnten es alle Eltern über Video miterleben.



Dafür möchten wir uns ganz besonders bei Gabriella Putz bedanken, welche das Fest per Video aufgenommen hat, außerdem hat sie unser Fest



musikalisch verschönert. Danke dafür!! 😊

Danke an alle Eltern, den Elternbeirat und jeden Einzelnen, der uns das ganze Jahr über unterstützend zur Seite steht.

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, sowie alles Gute und besonders Gesundheit für das Neue Jahr wünschen die Kindergartenkinder sowie das Kindergarten team Hohegg





Hopsi Hopper - Bewegungsprojekt



Am 15. Oktober 2021 besuchte Hopsi Hopper die 2. Klasse. Bei den abwechslungsreichen Bewegungsstationen wurde geklettert, gehüpft, balanciert und jongliert. Die Kinder hatten viel Spaß und waren mit viel Freude und Eifer dabei.

Blick und Klick



Unter dem Motto „Lernen durch Erleben“ wurden den Kindern die Gefahren des Straßenverkehrs nähergebracht. Die Aula der VS Grimmenstein wurde zu einer

Straße umfunktioniert.

Für die Kinder der 1. und 2. Schulstufe wurden mit einem speziellen Elektroauto spielerisch Situationen simuliert, die Kinder alltäglich auf ihrem Schulweg erleben – ob zu Fuß oder im Auto als Mitfahrer.

Radfahrprüfung



Die Kinder der 4. Klasse haben gleich nach den Herbstferien die Radfahrprüfung erfolgreich absolviert!! Hr. Polzer nahm die praktische Prüfung,

nachdem alle Kinder den Test mit Bravour bestanden hatten! Wir gratulieren herzlichst und wünschen natürlich „unfallfreie Fahrten“!



Das Team der VS Grimmenstein und ich wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022!

Birgitt Heissenberger



Jagdhornbläsergruppe Edlitztal

Da der letzte Jagdhornbläserbewerb bereits 2019 stattgefunden hatte, wurde seitens des NÖ Landeshornmeisters die „Jagdhornbläser – Challenge - Niederösterreich“ ins Leben gerufen, um in der Öffentlichkeit wieder ein deutliches jagdmusikalisches Zeichen zu setzen. Das geschichtsträchtige kaiserliche Jagdschloss Eckartsau war, im Rahmen des Festivals „wein.wild.weinviertel“, am 19. September bestens dafür geeignet.

Die „JHB Gruppe Edlitztal“ und weitere 15 Gruppen aus ganz Niederösterreich beteiligten sich daran. Wir spielten die „Begrüßungsfanfare Bucklige Welt“ von Karl Spenger jun. sowie die „Edlitztaler Polka“ von Prof. Mag. A.O. Sollfelner. Seitens der Jury durften wir uns über eine ausgesprochen positive Beurteilung unserer musikalischen Darbietung freuen. Das Festival war im wahrsten Sinn des Wortes ein „Genuss für alle Sinne“.



v.l.n.r.: HM Alfred Winkler, Ernst Lakinger, BJM Johann Schwarz, Thomas Handler, Andreas Kronaus



Liebe Grimmensteinerinnen und Grimmensteiner!

Gründung einer Kinderfeuerwehr



Mit großer **Freude** geben wir bekannt, dass im **Oktober** eine **Kinderfeuerwehr** gegründet wurde.

Es ist uns wichtig, interessierte **Kinder** schon in **jungem Alter** (zwischen 8 und 10 Jahren) für uns zu gewinnen, und sie auf **spielerische** Art und Weise an das **Feuerwehrwesen** heranzuführen. Außerdem sollen

Freundschaft, Teamgeist und **Kameradschaft** gefördert werden. Wir wollen die Kinder **Fabienne Brantner, Marie Holzer, Hannah Ostermann, Leona Stöger, Nino Mayrhofer** und **Markus Polss** recht herzlich willkommen heißen und wünschen ihnen viel **Spaß** und **Freude** in unserer Wehr. Ein großer Dank gilt **Angelika Ostermann**, die sich bereit erklärt hat, die Betreuung der Kinder zu übernehmen. Sollten Sie oder Ihr Nachwuchs Interesse an der **Kinderfeuerwehr** haben, nehmen Sie bitte einfach **Kontakt** mit einem unserer **Feuerwehrmitglieder** auf! Wir würden uns natürlich **sehr freuen**, wenn noch **viele** weitere **Kinder** zu uns kommen würden!



Ankauf von Einsatzhelmen

Der **Ankauf** von neuen **Einsatzhelmen** wurde **notwendig**, da unsere alten Helme nach **20 Jahren** **auszuscheiden** sind. Nachdem wir diese nun schon seit dem Jahr 1999 in Verwendung haben, musste heuer unbedingt ein Neuankauf durchgeführt werden! Dank Ihrer **großzügigen Spenden** bei der **Haussammlung** konnte der Ankauf von **45 Stück Helmen** der Marke **DRÄGER HPS 7000 Pro** realisiert werden.

Ein herzliches **Dankeschön** für Ihre **Unterstützung!**

Waldbrand im Hirschwang



Auch unsere Wehr wurde drei Mal (bei einem der **größten Waldbrände** in der **Geschichte Österreichs**) zur **Brandbekämpfung** in Hirschwang angefordert.

Besonders **hervorzuheben** ist die außergewöhnliche **Leistung** von **Christian Stocker jun.**, der **dreizehn Mal** (insgesamt **141 Stunden!**) im Zuge der **Waldbrandgruppe 15** in Hirschwang im **Einsatz** war, und unter **schwierigsten Bedingungen**, wie **sehr steiles Gelände**, **drohender Felssturz** usw. die **Brandbekämpfung** durchzuführen hatte.

Ein großes **Dankeschön** für seinen **unermüdlichen Einsatz**.

Wie jedes Jahr wollen wir aufgrund der Wichtigkeit auf Regeln hinweisen, um Christbaumbrände zu vermeiden:

Wie jedes Jahr wollen wir aufgrund der Wichtigkeit auf Regeln hinweisen, um Christbaumbrände zu vermeiden:

- Wenn Sie den Baum bereits zu Hause haben, lagern Sie ihn draussen oder stellen sie ihn ins Wasser, damit er nicht austrocknet, denn trockene Bäume brennen eher.
- Sorgen Sie beim Aufbau für einen sicheren Stand, damit er nicht umfallen kann.
- Halten sie Abstand zu Vorhängen oder leicht brennbaren Gegenständen.
- Kerzen nicht direkt unter einem Ast anbringen (Mindestabstand ca. 20cm)
- Kerzen von oben nach unten und von hinten nach vorne anzünden
- Sternspritzer, wenn möglich, vermeiden
- Handfeuerlöscher oder einen Kübel mit Wasser griffbereit in der Nähe des Baumes aufstellen
- Kinder und Haustiere bei brennenden Kerzen auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen.

Einsatzgeschehen

Die Einsatzfähigkeit ist, so wie in den Vorjahren, sehr intensiv. Bis jetzt haben wir etwa **135 Einsätze** bewältigt. Die aktuellsten **Einsätze** und **Berichte** finden Sie auf unserer Homepage unter www.ffgrimmenstein.at

Abschließend wollen wir uns nochmals für Ihre **Unterstützung**, trotz dieser schwierigen Zeiten, bedanken und wünschen Ihnen ein **schönes Weihnachtsfest**, viel **Erfolg**, aber vor allem **Gesundheit**, und ein sicheres, unfallfreies **Jahr 2022!**

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Grimmenstein



Werte Bewohnerinnen und Bewohner unseres Einsatzgebietes!

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu, weiterhin sind wir gefordert, uns in Geduld im Kampf gegen die Pandemie zu üben. Die wiederholt durchgeführte kontaktlose Haussammlung brachte bisher wieder ein sehr gutes Ergebnis. Bei ALLEN, die uns durch Ihre Spenden mittels Erlagschein unterstützen, möchten wir uns herzlichst bedanken.

Da auch in diesem Jahr wieder kein Krampusumzug stattfinden konnte, haben wir den Nikolaus und den Krampus beim Ausbringen der Nikolausackerl unterstützt.

FEUERWEHRNOTRUF 122

**365 TAGE - 24 STUNDEN
UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT**

Ein **herzlicher Dank** an **Gerhard Stickelberger** der mit seinem Oldtimertraktor und Anhänger von Station zu Station gefahren ist und natürlich beim **Nikolaus** und beim **Krampus**.



Hoffentlich können 2022 wieder Veranstaltungen stattfinden und die Haussammlung persönlich durchgeführt werden.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hohegg wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022. Xsund bleiben!



Die Kameraden der FF Hohegg



Zum Abschluss des Schuljahres 2020/21, Ende Juni, gab es in der Musikschule noch einen Höhepunkt: **Anna Lena Haider** konnte auf der Querflöte die Abschlussprüfung und somit auch das „**Goldene Leistungsabzeichen**“ des Blasmusikverbandes **mit Auszeichnung** ablegen! Nochmals herzliche Gratulation und auch vielen Dank an ihre Lehrerin **Maria Polreich!**



Zum Schulbeginn wurden zwei neue Klarinetten mit Klappenanordnung für Kinderhände angekauft und sind bereits an junge Klarinettenisten verliehen. Seit September gibt es seit längerem wieder einmal eine Gruppe für Musikalische Früherziehung im Kindergarten Hohegg.

Im Frühjahr wurde die Lüftungsanlage in der Musikschule in Edlitz durch eine aufwändige Befeuchtungsanlage ergänzt. Zusätzlich wurden in den Herbstferien im großen Vortragsraum in der Musikschule in Edlitz Wand- und Deckenelemente zur Verbesserung der Raumakustik montiert und für

die bessere Bühnenausleuchtung zusätzliche Scheinwerfer angeschafft. Ein großes Dankeschön an die Schulgemeinde Edlitz und die Gemeinden Edlitz und Thomasberg für diese großen Investitionen!

Sowohl der Einzel- als auch der Gruppenunterricht kann seit Schulbeginn in Präsenz in der Musikschule durchgeführt werden. Aufgrund einiger Corona-Fälle mussten wir aber im Herbst unser schon vorbereitetes Jubiläumskonzert anlässlich „**60 Jahre Musikschule Edlitz**“ absagen. Wir möchten dieses Konzert auf jeden Fall, sobald es die Corona-Situation zulässt, nachholen und laden schon jetzt herzlich dazu ein.



Bis dahin gibt es kleinere Klassenabende, die einfacher zu organisieren sind, und in unserer „Online-Bühne“ gestalten wir einen **Adventskalender**, bei dem täglich ein neuer, musikalischer Beitrag unserer Musikschule zu sehen ist. Zu finden sind die Beiträge auf unserer Homepage: www.musikschule-egtz.at

trüge auf unserer Homepage: www.musikschule-egtz.at

Im Namen des gesamten Lehrerteams der Musikschule wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und viel Freude beim gemeinsamen Singen der Weihnachtslieder!

Dir. Mag. Anton Straka



100 Jahre Männergesangsverein E-G-T

Im **Jahr 1921** wurde der Männergesangsverein Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg gegründet und ist bis heute mit rund 18 Sängern in unserer Gemeinde aktiv. Für das Jahr 2021 waren daher ein Sängerfest mit befreundeten Chören, ein großes Festkonzert und weitere Anlässe geplant, um das „**100 Jahr Jubiläum**“ des Vereins zu feiern. Aufgrund der Beschränkungen wegen der Pandemie konnte jedoch über viele Monate hinweg nicht geprobt werden. Daher mussten die Feiern und Konzerte leider weitgehend abgesagt bzw. verschoben werden.

Durch das breite Repertoire des Chores war es aber dennoch möglich, an Stelle des Sängerfestes eine **Dankesmesse** in Edlitz zu singen und das **Erntedankfest** mit einigen Sängern von befreundeten Chören aus der Region gemeinsam zu gestalten. Die weiteren Feiern zum Vereinsjubiläum werden nach Möglichkeit im kommenden Jahr nachgeholt. Wenn es soweit ist, freuen sich die Mitglieder des MGV auf Ihren Besuch, um gemeinsam das 100-jährige Bestehen des Männergesangsvereins zu feiern.



Trachtenkapelle E-T-G

Marschmusikbewertung

Im Herbst nahmen wir sowohl bei der Marschwertung in Pottschach, als auch in Hochwolkersdorf teil. Mit dem „Drei-Kreis“ erhielten wir gemeinsam mit unserem **Stabführer Josef Fuchs** zum Klang der Fuchsgraben Polka in Pottschach 96,00 und in Hochwolkersdorf 92,50 von 100 möglichen Punkten. Wir gratulieren unserem Stabführer herzlich dazu!

Generalversammlung

Bei der Generalversammlung Mitte Oktober wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die Tätigkeiten des Obmannes **Andreas Handler** übernahm **Peter Höller**. Ebenfalls schieden **Gottfried Lakinger**, **Thomas Handler** und **Katharina Handler** aus dem Vorstand aus. Wir bedanken uns recht herzlich bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute.

Polka-Walzer-Marschwertung

Diese Wertung wurde heuer von der Bezirksarbeitsgemeinschaft (BAG) Neunkirchen-Wr. Neustadt zum 1. Mal organisiert und fand am 6.11. in Lichtenegg statt. Mit Kapellmeister **Franz Hlavka** studierten wir 3 Stücke aus der Wertungsstufe C ein. Wir erreichten ein Ergebnis von 89.72 von 100 möglichen Punkten. Wir gratulieren unserem Kapellmeister herzlich dazu!



Marschmusikbewertung unter Stabführer Josef Fuchs



Der neue Vorstand, v.l.n.r.: Peter Höller, Gerald Schwarz, Siegelinde Perlinger, Martin Pichlbauer, Elisabeth Steinbauer, Klaus Brandstetter, Franz Hlavka

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen Gesundheit, sowie ein Prosit 2022 und freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder musikalisch begleiten zu dürfen.



Zuständigkeiten Schneeräumung und Sandstreuung

Name	Telefon	Verantwortlichkeit
Karl Leeb	0664/6191813	Neubaugasse, Waldgasse, Quellenweg, Sonnwendgasse, Feldgasse, Wiesengasse, Roseggergasse, Prof.-Robert-Vogel-Straße, Panoramastraße, Himbergerstraße, Heißenhofstraße, Kalihofweg, Maierhöfen, Zierhofweg, Steinbruchweg, Föhrenweg, Johann-Heissenbergerweg, Zufahrt Waldpension
Patrick Hackl	0664/9143879	Sandstreuung für den gesamten Ortsteil Hohegg inkl. Quellenweg, Himbergerstraße, Heißenhofstraße, Kalihofweg
Franz Ungersböck	02642/53381	Güterweg Raifbach, Zufahrt zu den Häusern Haselbacher und Hofstetter, Jägersteig
Marktgemeinde Grimmenstein	02644/7203	Kunstgraben, Ebener Straße, Kulmweg, Maierhöfen Sandstreuung: Zierhofweg, Grüb und alle übrigen Straßen u. Plätze
Franz Mitsch	0664/5697898	Karl-Schrammel-Siedlung, Güterweg Lucka, Hütten-Berg Schneeräumung
Alfred Kölbl	02644/8257	Güterweg Lucka - Sandstreuung

Bitte sämtliche Straßenzüge von parkenden Autos freihalten, damit eine **reibungslose Straßenräumung** gewährleistet werden kann!





Müllkalender

2022	Grüne Tonne	Restmüll	Bio Tonne	Papier
Jänner	4.	13.	5., 19.	26.
Februar	1.	10.	2., 16.	
März	8.	10.	2., 16.	30.
April	5.	7.	13., 27.	
Mai	10.	5.	11., 25.	25.
Juni	14.	9.	8., 22.	
Juli	12.	14.	6., 20.	27.
August	9.	11.	3., 17.	
September	6.	8.	14., 28.	28.
Oktober	4.	6.	12., 27.	
November	8.	3.	9., 23.	30.
Dezember	6.	1.	7., 21.	

Wichtiger Hinweis: Die Müllsäcke bzw. die Tonnen sind am Abfuhrtag **ab 6:00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen.

Zusätzlicher Müll neben den Tonnen, wird nicht mitgenommen, außer dieser befindet sich in den dafür vorgesehenen Müllsäcken des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen.

Die Müllsäcke sind am Gemeindeamt gegen Aufpreis erhältlich.



Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum 2022

11. März	22. April	13. Mai	10. Juni	12. August	9. September	11. November
11 - 17 Uhr	11 - 17 Uhr	11 - 17 Uhr	11 - 17 Uhr	11 - 17 Uhr	11 - 17 Uhr	11 - 17 Uhr
Sperrmüll	Sperrmüll und Problemstoffe	Sperrmüll	Sperrmüll	Sperrmüll	Sperrmüll und Problemstoffe	Sperrmüll

Wochenenddienste Ärztereitschaft

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

ÄrztInnen mit §2 Kassenvertrag sind nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienste zu leisten.

Ordinationszeiten sind telefonisch zu erfragen:

Dr. Ursula Pilz, Grimmenstein, 02644/7227

Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, 02629/2540

Dr. Alexandra Hadler, Scheiblingkirchen, 02629/5000

Dr. Paul Wilscher, Edlitz, 02644/6018

Andernfalls wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in **lebensbedrohlichen** Situationen an die **rettung 144** und in der Nacht von 19:00 - 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.



Impfungen im Bezirk Neunkirchen

In Niederösterreich gibt es zahlreiche Möglichkeiten rasch zu Ihrer Erst-, Zweit- oder Drittimpfung zu kommen. Auf der Homepage www.impfung.at finden Sie alle aktuellen Informationen, Empfehlungen und auch Termine!

Impfung bei niedergelassenen Ärzten:

- ⇒ Terminbuchung über www.impfung.at
(Sollten Sie Hilfe benötigen, stehen Ihnen die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt gerne zur Seite und unterstützen Sie bei der Anmeldung)

Impfstraße der Stadtgemeinde Neunkirchen (Impfung ohne Anmeldung):

2620 Neunkirchen, Freiligrathgasse 5, Halle Eurosignal/Tritec

Montag	07:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	17:00 - 21:00 Uhr
Freitag	15:00 - 21:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Sonntag	12:00 - 18:00 Uhr

Impfstraße Fischapark Wr. Neustadt (Impfung ohne Anmeldung):

Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 18:00 Uhr

Impfbus (Impfung ohne Anmeldung):

Die Stationen der Impfbusse finden Sie immer tagaktuell auf www.impfung.at bzw. sämtliche Impfbusse in der Region auf unserer Homepage www.grimmenstein.gv.at.

Nächster Impfbus in Grimmenstein:

Donnerstag, 13. Jänner 2021, Rathausplatz Grimmenstein, 15:00 - 18:00 Uhr

Kinderimpfung (5 - 11 Jahre):

- ⇒ Diese ist bei Kinderärzten, niedergelassenen Ärzten, in speziellen Kinderimpfzentren und im Impfbus möglich. Alle Informationen hierzu finden Sie auf www.impfung.at.

Was muss man zum Impfen ohne Termin mitbringen?

- E-Card
- Lichtbildausweis
- Impfpass (soweit vorhanden)
- Aufklärungs- und Dokumentationsbogen
(Download auf www.impfung.at oder am Gemeindeamt erhältlich)

Das **Impf- bzw. Genesungszertifikat** können Sie bei uns am Gemeindeamt beantragen. Weiters sind Ihnen unsere MitarbeiterInnen für die Einarbeitung dieser Zertifikate in den „**Grünen Pass**“ auch gerne behilflich. **Hierfür benötigen Sie keine eigene Handysignatur!**

Sollten Sie dennoch eine Handysignatur (für andere behördliche Erledigungen) benötigen, können Sie diese bei der BH Neunkirchen oder bei der Raiffeisenbank bzw. Sparkasse Grimmenstein beantragen.

Alle Angaben ohne Gewähr! Da es zu kurzfristigen Änderungen kommen kann, beachten Sie bitte die tagesaktuelle Terminvorschau auf www.impfung.at!